

Börsenbericht. Wien, 8. Jänner. (1 Uhr.) Man kann den heutigen Verkehr nicht als einen lebhaften, wol aber die Tendenz als eine ziemlich feste bezeichnen. Man beschäftigte sich vorwiegend mit Goldrente und Valuta. Alle anderen Wertkategorien blieben mehr oder weniger vernachlässigt.

Goldrente		Silberrente		Goldrente		Silberrente		Goldrente		Silberrente				
Werb	Ware	Werb	Ware	Werb	Ware	Werb	Ware	Werb	Ware	Werb	Ware			
61.30	61.40	66.85	67.00	72.30	72.40	278.00	279.00	106.50	107.50	111.00	111.50			
1854	106.50	107.50	1860	111.00	111.50	1864 (Hünstel)	122.00	122.50	132.00	132.50	138.50	139.50		
1860	111.00	111.50	1864 (Hünstel)	122.00	122.50	Ung. Prämien-Anl.	72.00	72.25	Kredit-L.	160.50	161.00	Rudolfs-L.	18.50	18.75
1864 (Hünstel)	122.00	122.50	Ung. Prämien-Anl.	72.00	72.25	Kredit-L.	160.50	161.00	Rudolfs-L.	18.50	18.75	Prämienanleihen der Stadt Wien	94.00	94.50
Ung. Prämien-Anl.	72.00	72.25	Kredit-L.	160.50	161.00	Rudolfs-L.	18.50	18.75	Prämienanleihen der Stadt Wien	94.00	94.50	Donau-Regulierungs-Lose	104.25	104.75
Kredit-L.	160.50	161.00	Rudolfs-L.	18.50	18.75	Prämienanleihen der Stadt Wien	94.00	94.50	Donau-Regulierungs-Lose	104.25	104.75	Domänen-Pfandbriefe	139.50	140.00
Prämienanleihen der Stadt Wien	94.00	94.50	Donau-Regulierungs-Lose	104.25	104.75	Domänen-Pfandbriefe	139.50	140.00	Oesterreichische Schatzscheine	97.60	97.80	Ung. Eisenbahn-Anl.	98.00	99.00
Donau-Regulierungs-Lose	104.25	104.75	Domänen-Pfandbriefe	139.50	140.00	Oesterreichische Schatzscheine	97.60	97.80	Ung. Eisenbahn-Anl.	98.00	99.00	Ung. Schatzscheine vom J. 1874	93.50	94.00
Domänen-Pfandbriefe	139.50	140.00	Oesterreichische Schatzscheine	97.60	97.80	Ung. Eisenbahn-Anl.	98.00	99.00	Ung. Schatzscheine vom J. 1874	93.50	94.00	Anleihen d. Stadtgemeinde Wien in B. S.	93.75	94.00
Oesterreichische Schatzscheine	97.60	97.80	Ung. Eisenbahn-Anl.	98.00	99.00	Ung. Schatzscheine vom J. 1874	93.50	94.00	Anleihen d. Stadtgemeinde Wien in B. S.	93.75	94.00	Grundrenten-Obligationen.		
Ung. Eisenbahn-Anl.	98.00	99.00	Ung. Schatzscheine vom J. 1874	93.50	94.00	Anleihen d. Stadtgemeinde Wien in B. S.	93.75	94.00	Grundrenten-Obligationen.		Böhmen	100.00	101.00	
Ung. Schatzscheine vom J. 1874	93.50	94.00	Anleihen d. Stadtgemeinde Wien in B. S.	93.75	94.00	Grundrenten-Obligationen.		Böhmen	100.00	101.00	Niederösterreich	100.75	101.25	
Anleihen d. Stadtgemeinde Wien in B. S.	93.75	94.00	Grundrenten-Obligationen.		Böhmen	100.00	101.00	Niederösterreich	100.75	101.25	Salizien	83.75	84.00	
Grundrenten-Obligationen.		Böhmen	100.00	101.00	Niederösterreich	100.75	101.25	Salizien	83.75	84.00	Nachtrag: Um 1 Uhr 30 Minuten notieren: Papierrente 61.30 bis 61.40. Silberrente 67.00 bis 67.20. Goldrente 72.50 bis 72.70. London 125.30 bis 125.60. Napoleons 10.01 bis 10.02 Silber 114.75 bis 115.00			

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 7.

Mittwoch den 10. Jänner 1877.

(96-2) Nr. 189. (103-1) Nr. 6. (104) Nr. 17641.

Erkenntnis.

Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landes- als Presgericht in Laibach auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt der in der Nummer 1 der in Laibach erscheinenden slovenisch-politischen Zeitschrift „Slovenec“ vom 4. Jänner 1877 auf der zweiten Seite in der dritten Spalte und auf der dritten Seite in der ersten Spalte abgedruckten Original-Korrespondenz: „Iz Kamnika 29. decembra“, beginnend mit: „Volitve“ und endend mit: „to volitev“, begründe den objektiven Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G.

Es werde demnach zufolge §§ 488 und 493 St. B. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft in Laibach verfügte Beschlagnahme der Nummer 1 der Zeitschrift „Slovenec“ vom 4. Jänner 1877 bestätigt und zufolge §§ 36 und 37 des Presgesetzes vom 17. Dezember 1862, Nr. 6 R. G. Bl. für 1863, die Weiterverbreitung der gedachten Nummer verboten, die Vernichtung der mit Beschlagnahme belegten Exemplare derselben und die Zerstörung des Satzes des beanstandeten Korrespondenzartikels veranlaßt.

Laibach am 6. Jänner 1877.

(60-3) Nr. 40.

Erkenntnis.

Im Namen Sr. Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Presgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt der in der Nummer 299 der in Laibach erscheinenden slovenisch-politischen Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 31. Dezember 1876 auf der zweiten Seite in der zweiten und dritten Spalte abgedruckten Originalkorrespondenz: „Iz Kamnika, 20. decembra. (Izv. dop.) — Volitev novega občinskega odbora,“ — beginnend mit: „Naš oče“ und endend mit: „davkariji pripetilo“, begründe den objektiven Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G.

Es werde demnach zufolge §§ 488 und 493 St. B. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft in Laibach verfügte Beschlagnahme der Nummer 299 der Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 31. Dezbr. 1876 bestätigt und gemäß §§ 36 und 37 des Presgesetzes vom 17. Dezember 1862, Nr. 6 R. G. Bl. vom Jahre 1863, die Weiterverbreitung der gedachten Nummer verboten, die Vernichtung der mit Beschlagnahme belegten Exemplare derselben, dann die Zerstörung des Satzes der beanstandeten Originalkorrespondenz veranlaßt.

Laibach am 2. Jänner 1877.

Notarstelle.

Zur Besetzung der Notarstelle in Gurkfeld, eventuell für die durch Besetzung derselben etwa vacant werdende andere Stelle im Notariatsprengel Krain, wird hiemit der Concurus ausgeschrieben.

Bewerber haben ihre gehörig belegten, mit der Qualifikationstabelle versehenen Gesuche

längstens in vier Wochen,

vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes in die „Laibacher Zeitung“ gerechnet, hieher einzubringen.

Die Qualifikationstabellen, welche genau auszufüllen sind, können bei der gefertigten Notariatskammer behoben werden.

Laibach am 6. Jänner 1877.

k. k. Notariatskammer für Krain.

Dr. Barth. Suppanz.

(4771-2) Nr. 2442.

Kanzlistenstelle.

Bei dem k. k. Kreisgerichte Rudolfswerth ist eine Kanzlistenstelle mit den systemmäßigen Bezügen der XI. Rangklasse in Erledigung gekommen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche unter Nachweisung der Kenntnis der slovenischen Sprache in Wort und Schrift im vorschriftsmäßigen Wege

bis 30. Jänner 1877

bei dem gefertigten Präsidium einzubringen.

Militärbewerber werden auf das Gesetz vom 19. April 1872, Nr. 60 R. G. Bl., und die Verordnung vom 12. Juli 1872, Nr. 98 R. G. Bl., gewiesen.

Rudolfswerth am 27. Dezember 1876.

k. k. Kreisgerichts-Präsidium.

(4724-2) Nr. 909.

Lehrerstellen.

An der vierklassigen Volksschule in Gottschee und an der zweiklassigen Volksschule in Gutensfeld ist je eine Lehrerstelle mit dem Jahresgehälte von 400 fl., letztere mit dem Genusse der Naturalwohnung, zu besetzen.

Bewerber um eine dieser Stellen haben ihre documentierten Gesuche, und zwar die bereits angestellten im Wege ihrer vorgesetzten Behörde,

bis 10. Februar 1876

bei dem betreffenden Ortsschulrath einzubringen.

k. k. Bezirksschulrath Gottschee am 23ten Dezember 1876.

Der k. k. Bezirkshauptmann als Vorsitzender:

Dollhoff.

Rundmachung.

Samstag am 13. d. M., vormittags um 11 Uhr, wird hieramts die ehemalige Fleischbank, nun Bohnlokalität, am Froschplage im Picitationswege vermietet werden.

Stadtmagistrat Laibach am 3ten Jänner 1877.

(105-1) Nr. 17656.

Rundmachung.

Die hohe k. k. Landesregierung hat mit Erlaß vom 10. Dezember 1876, Nr. 8374, zur Köhrung (Untersuchung) jener Privathengste aus den politischen Bezirken Stadt- und Umgebung Laibach, die zum Beschälten verwendet werden wollen,

den 20. Jänner 1877

bestimmt.

Hievon werden die Pferde-Inhaber aus den benannten politischen Bezirken mit dem Bemerkten verständiget, daß die Köhrung am erwähnten Tage um 10 Uhr vormittags am landwirthschaftlichen Versuchshofe vorgenommen werden wird.

Stadtmagistrat Laibach am 4ten Jänner 1877.

(111-1) Nr. 338.

Rundmachung.

In Bezug auf die bevorstehende regelmäßige Stellung des Jahres 1877 wird kundgemacht:

1. daß die angefertigten Verzeichnisse der zur diesjährigen Stellung berufenen, in den Jahren 1857, 1856 und 1855 geborenen einheimischen Jünglinge vom 10. bis 25. Jänner l. J. im magistratischen Amtlokal (Expedit) zur Einsicht aufliegen werden, und daß jedermann, der

a) eine Auslassung oder unrichtige Eintragung anzeigen, oder

b) gegen die Reclamation eines Stellungspflichtigen, oder gegen dessen Ansuchen um die Enthebung von der Präsenzdienstpflicht Einsprache erheben will, berechtigt ist, dieselbe in der vorerwähnten Frist einzubringen und deren Begründung nachzuweisen, dann

2. daß die Lösung für die Stellungspflichtigen der ersten Altersklasse

am 15. Februar 1877,

vormittags 10 Uhr, im städtischen Rathssaale vorgenommen werden wird, wobei das persönliche Erscheinen den Betreffenden freigestellt bleibt.

Stadtmagistrat Laibach am 7ten Jänner 1877.

Notariatsbeamter

wird sogleich aufgenommen. Derselbe soll der deutschen und slovenischen Sprache mächtig, für Verfassung von gerichtlichen Eingaben und Rechtsurkunden befähigt sein.

Die stets in der „Neuen freien Presse“ an- noncierten, von den renommiertesten Ärzten an- empfohlenen

Patent-Nez-Unterkleider

find bei Karl Karinger (4551) 3 Prospekte gratis.

Josef Koroschetz,

(10) 6-4 Herren-Kleidermacher, Kongressplatz Nr. 7 (Banka Slovenija), III. Stock, empfiehlt sich dem geehrten p. t. Publikum zur Anfertigung von Herrenkleidern nach den neuesten Fassons und zu billigen Preisen, sowie zum Ausbessern und Reinigen aller Kleider.

Café Andreas Carl

sind aus zweiter Hand zu vergeben: „Cittadino“, „Leipziger illustrierte Zeitung“, „Fliegende Blätter“, „Wiener Zeitung“, „Wehrzeitung“ und „Laibacher Tagblatt.“ (106) 2-2

Epilepsie

(Fallsucht) heilt brieflich der Spe- cialarzt Dr. Killisch, Neustadt, Dresden (Sachsen). Bereits über 8000 mit Erfolg behandelt. (1) 96

Soeben erschien 6. sehr vermehrte Auflage. Die geschwächte Manneskraft, deren Ursachen und Heilung, dargestellt v. Dr. Bisenz. Preis 2 fl. Zu haben in der Ordinations-Anstalt für Geschlechts-Krankheiten von Med. Dr. Bisenz. Mitglied der Wiener medic. Facultät, Wien, Franzensring 22. Vorzüglich werden die scheinbar unheilbaren Fälle von geschwächter Manneskraft geheilt.

J. Pserhofer,

Apotheker in Wien, Stadt, Singerstrasse 15, „zum gold. Reichsapfel“, empfiehlt den geehrten Lesern nachstehend verzeichnete, durchwegs nach langjährigen Erfahrungen als vorzüglich wirksam anerkannte pharmazeutische Specialitäten und bewährte Hausmittel.

NB. Bei Bestellungen wird um genaue Angabe der Adresse und Poststation ersucht. — Außer den unten genannten sind noch viele andere Specialitäten stets am Lager, und werden alle Aufträge auf etwa nicht vorhandene Präparate aus schnellster und billigster Besorgung, sowie Auskünfte aufs bereitwilligste unentgeltlich erteilt. — Versendungen nach den Provinzen gegen Franco-Gelbfendung oder Nachnahme. — Bei auswärtigen Aufträgen wird für Packung im Durchschnitt 10 kr. per Stück berechnet; bei größeren Sendungen Packung zu Selbstkosten. — Wiederverkäufer erhalten Provision.

Akustikon (Ohrenessenz) Ein Flacon 1 fl. 8. W. Diese Essenz erhält das Ohr stets warm und feucht und schützt es vor Erkältung und deren Folgen, bewirkt eine regelmäßige Absonderung des Ohrenschmalzes, deren Mangel eine Hauptursache so vieler Ohrenleiden bildet.

Alpenkräuter-Essenz von W. Dmar Bernhard in München, von den ersten medicinischen Autoritäten in München als das vorzüglichste Hausmittel gegen Magenbeschwerden aller Art, besonders Verdauungs- schwäche, Appetitlosigkeit, Magenkatarrh ic. ic. em- pfohlen und taufentfach bewährt. 1 Flacon 70 kr.

Amerikanische Gichtsalbe, schnell und sicher wir- kendes, unfeuchtigstes Mittel bei allen gichtischen und rheumatischen Leiden, als: Rückenmarkleiden, Gliederreizen, Nerven, Migräne, nervösem Zahnweh, Kopfschmerz, Ohrenreizen ic. 1 fl. 20 kr.

Anatherin-Mundwasser, t. t. priv., echt von J. G. P. v. P., allgemein bekannt als das beste Zahn- Conservierungsmittel, 1 Flacon 1 fl. 40 kr.

Augenessenz von Dr. Rommershausen, zur Stärkung und Erhaltung der Sehkraft. In Originalflacons 2 fl. 50 kr. und 1 fl. 50 kr.

Benedictinerpflaster von Hauber, vor- züglich für offene Wunden. 1 Ziegel 50 kr.

Blutreinigungspillen von J. Pser- hofer, vorm. Universitätsapotheker, verdienen letzteren Namen mit vollem Recht, da es in der That kein so wirksames Mittel gibt, in welcher diese Pillen nicht schon tausendfach ihre wunderthätige Wirkung bewiesen hätten. In den hartnäckigsten Fällen, wo alle an- deren Medicamente vergebens angewendet worden, ist durch diese Pillen unzählige Male und nach kurzer Zeit volle Genesung erfolgt. 1 Schachtel mit 15 Pillen 21 kr., 1 Rolle mit 6 Schachteln 1 fl. 5 kr., per Post 1 fl. 10 kr. (Weniger als eine Rolle wird nicht versendet.)

Eine Anzahl Schreiben sind eingelaufen, in denen sich die Consumenten dieser Pillen für ihre wie- der erlangte Genesung nach den verschiedenartigsten und schwersten Krankheiten bedanken. Jeder, der nur einmal einen Versuch damit gemacht hat, ent- scheidet dieses Mittel weiter.

Cachou aromatisée zum Befrei- gen des üblen Geruches aus dem Munde nach dem Rauchen ic. 1 Büchse 50 kr.

Chinesische Toiletteseife, das Voll- kommenste, was in Seifen geboten werden kann, nach deren Ge- brauche die Haut sich wie feiner Sammt anfühlt und einen sehr angenehmen Geruch behält. Sie ist sehr augiebig und verdrocknet nicht. 1 Stück 70 kr.

Ziaterpulver, ein allgemein bekanntes, vor- zügliches Hausmittel gegen Katarrh, Heiserkeit, Krampffüsten ic. 1 Schachtel 30 kr.

Frostbalsam von J. Pserhofer, seit vielen Jahren anerkannt als das sicherste Mittel gegen Frostleiden aller Art, wie auch gegen sehr veraltete Wunden ic. 1 Ziegel 40 kr.

Fleischextract nach Dr. Liebig's Vorschrift, bereitet und von der Liebig- Compagnie in Gray-Beitost. In Originalbüchsen 1 Pfund 5 fl. 30 kr., 1/2 Pfund 2 fl. 75 kr., 1/4 Pfund 1 fl. 55 kr., 1/8 Pfund 85 kr.

Kropfbalsam, verlässliches Mittel gegen Blähgase. 1 Flacon 40 kr.

Kali-Creme, t. t. priv., von Pserhofer, vor- zügliches Mittel gegen Unrei- nigkeiten der Haut. Nr. 1, 2, 3, 4 je 1 Flacon 1 fl.

Sühneraugen-Pflasterchen, berühm- te, von Gebr. Leubner. In Schachteln à 12 Stück 60 kr., à 3 Stück 18 kr.

Lebens-Essenz (prager Tropfen, schwedische Tropfen), gegen verdorbenen Verdauung, Unterleibsbeschwerden aller Art ein vor- zügliches Hausmittel. 1 Flacon 20 kr.

Leberthran (Dorsch-), echt Original, vorzüglichste Qualität, 1 Flasche 1 fl.

Mooospflanzen-Zelteln von Dr. Schne- burger in Prag, angedechnetes Hilfsmittel gegen Husten, Heiserkeit, Katarrh ic. 1 Schachtel 38 kr.

Neuroxylin vom Apotheker Herzbach, aus Alpenkräutern bereitetes Pflanzenextract gegen gichtische, rheumatische, be- sonders Schwächezustände aller Art. 1 Flacon 1 fl., stärkere Sorte 1 fl. 20 kr.

Pâte pectorale von George, seit vielen Jahren als eines der vorzüglichsten und angenehmsten Hilfs- mittel gegen Verschleimung, Husten, Heiserkeit, Ra- tarrh, Brust- und Lungenleiden, Keitlopfbeschwer- den allgemein anerkannt. 1 Schachtel 50 kr.

Pulver gegen Fußschweiß. Dieses Pulver beseitigt den Fußschweiß und den dadurch erzeugten unangenehmen Geruch, conserviert die Beschuhung und ist erprobt unerschädlich. 1 Schachtel 50 kr.

Speisepulver von Dr. G. H. S., ein allgemein als vorzüglich bekanntes Haus- mittel gegen Hämorrhoidal-leiden, Magensjäre, Sob- brennen, Appetitlosigkeit, Verstopfung ic. 1 Schachtel 1 fl. 26 kr., 1/2 Schachtel 84 kr.

Tannochinin-Pomade von J. Pser- hofer, seit einer langen Reihe von Jahren als das Beste unter allen Haarwuchsmitteln von Ärzten und Laien an- erkannt. 1 elegant ausgestattete große Dose 2 fl.

Universal-Reinigungsalz, ein vorzügliches Hausmittel gegen alle folgen ge- störter Verdauung, als: Kopfschmerz, Schwindel, Ma- genkrampf, Sodbrennen, Hämorrhoidal-leiden, Ver- stopfung ic. 1 Paket 1 fl.

Universal-Pflaster von Prof. Steudel und Etich- wunden, bössartigen Geschwüren aller Art, auch alten, periodisch aufbrechenden Geschwüren an den Füßen, hartnäckigen Drüsen- und Hämorrhoidal- leiden, beim Hingewunden, wunden und entzündeten Brüsten, erkrankten Gliedern, Gichtläsionen und ähnlichen Leiden vielfach bewährt. 1 Ziegel 50 kr.

Zahn-Ritt, t. t. aussch. priv., von W. von W. seit vielen Jahren als das beste Mittel zum Selbstpolieren doppelter Zähne berühmt. 1 Glas 1 fl. 20 kr.

Zahnpulver nach Vorschrift des Professor Heiber. 1 Schachtel 40 kr.

Zahnpulver-Pasten u. Tincturen aller Art.

Zahnpulver, echt englische, zur Erleichterung des Zahnens bei Kindern. Ein Paket 2 fl.

(4726—3) Nr. 9974. Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte in Lai- bach wird dem Herrn Anton Pelz, Lederhändler in Reifnitz, derzeit un- bekannten Aufenthaltes, bekannt ge- geben, daß ihm infolge der wider ihn hiergerichts überreichten Klage des Herrn Franz Mally, Lederhändlers in Lai- bach, pcto. Zahlung eines Lederconto- betrages per 138 fl. 76 kr. Herr Dr. Karl Mahzghiz, Advocat in Laibach, zur Wahrung seiner Rechte bei der über obige Klage auf den

29. Jänner 1877 hiergerichts angeordneten Tagsetzung bestellt worden ist. R. k. Landesgericht Laibach am 9. Dezember 1876.

(3819—3) Nr. 2618. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Karl Per- jatel von Reifnitz die exec. Versteigerung der dem Johann Oberstar von Reifnitz gehörigen, gerichtlich auf 1201 fl. geschätz- ten Realität sub Urb.-Nr. 273 ad Herr- schaft Reifnitz bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

20. Jänner, die zweite auf den 17. Februar und die dritte auf den 24. März 1877, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtlokale mit dem Anhange ange- ordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintan- gegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Vadium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grund- buchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Reifnitz am 25sten August 1876.

(4579—3) Nr. 19731. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Mahzghiz in Laibach die exec. Versteigerung der dem Franz Valcar von St. Marein gehörigen, gerichtlich auf 1000 fl. geschätz- ten Realität Urb.-Nr. 12, Act.-Nr. 17, tom. I, fol. 45 ad St. Marein bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

17. Jänner, die zweite auf den 17. Februar und die dritte auf den 21. März 1877, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben wer- den wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Vadium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, so- wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 3. Oktober 1876.

(3822—3) Nr. 5636. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Franz Modic von Steindorf die exec. Versteigerung der dem Anton Peterlin von Großpölland ge- hörigen, gerichtlich auf 2180 fl. geschätz- ten Realität bewilliget und hiezu drei Feil- bietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

27. Jänner, die zweite auf den 24. Februar und die dritte auf den 14. April 1877, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange ange- ordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintan- gegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Vadium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Reifnitz am 18ten August 1876.

(3820—3) Nr. 2617. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Karl Perjatel von Reifnitz die exec. Versteigerung der dem Johann Oberstar von Reifnitz ge- hörigen, gerichtlich auf 930 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 273 ad Herrschaft Reifnitz bewilliget und hiezu drei Feilbie- tungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

20. Jänner, die zweite auf den 17. Februar und die dritte auf den 24. März 1877, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtlokale mit dem Anhange ange- ordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Vadium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grund- buchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Reifnitz am 24sten August 1876.

Unglaublich aber doch wahr!

fl. 3-50 kostet die feinste regulierte Taschenuhr, echt vergoldet, sammt einer neuen Arcot-Uhrkette, Me- dailon und Uhr-Etui. fl. 7 kr. kostet der patentirte General-Uhr- schlüssel, der zu jeder Uhr paßt. fl. 1-30 kosten die neuen Patent- Bronze-Uhren, mit bestem Uhrwerk versehen, alle 24 Stunden zum Aufziehen. fl. 2-20 dieselben Bronze-Uhren mit reizenden Porzellanmalereien, sammt Uhrketten. Für jede solche Uhr ein Jahr Garantie. fl. 6 kosten die eleganten pariser Bronze- Uhren unter Glas, mit Schlagwerk; selbe sind 18 Zoll hoch und eignen sich für jedes Zimmer. fl. 5 kosten die reizendsten kleinen ver- goldeten Damenuhren mit dazu pas- sender Venezianer fein gegliedert, echt Doublegold-Uhrkette. fl. 9 die feinsten echt englischen Cylinder- Uhren, auf 4 bis 8 Rubinen laufend, mit Krystallgläsern, echtes 13l8thiges, ge- probtes schwarzes Silber, sammt einer pas- senden Uhrkette. fl. 12 die feinsten silbernen Ankeruhren, auf 15 Rubinen laufend, mit Doppel- mantel, schwer aus Silber, sammt passen- der Uhrkette. fl. 3 bis 4 die schönsten Schlagwerk- Zimmeruhren. (4367) 6-4 Zu haben beim Uhrmacher Wien, Praterstrasse 16.

K. k. priv. allgemeine österreichische Boden-Kredit-Anstalt.

Bei der am 2. Jänner 1877 stattgehabten zwanzigsten Ziehung der 5%igen Staats-Domänen-Pfandbriefe wurden nachfolgende Nummern gezogen:

Nr. 37,701—37,800, 55,701—55,800, 56,401—56,500, 66,201—66,300, 75,801—75,900, 76,701—76,800, 94,701—94,800, 103,801—103,900, 140,401—140,500, 161,901—162,000, 230,901—231,000, 231,601—231,700, 318,501—318,600, 320,501—320,600, 330,301—330,400, 337,201—337,300, 346,501—346,600, 391,201—391,300, 400,701—400,800, 426,601—426,700, 477,301—477,400.

Die Rückzahlung dieser gezogenen Pfandbriefe erfolgt vom 1. März 1877 an bei den Kassen der Anstalt in Wien und Paris.

Die Verzinsung dieser Pfandbriefe hört mit 1. März 1877 auf.

Nachverzeichnete bei den früheren Ziehungen verlorene Domänen-Pfandbriefe sind bis heute zur Einlösung nicht präsentiert worden, und zwar:

Nr. 57 bis 59	Nr. 88,910 bis 88,912	Nr. 176,054 bis 176,075	Nr. 233,035 bis 233,039	Nr. 310,044 bis 310,046	Nr. 412,762 bis 412,764
4,901 " 4,914	88,915 " 88,915	176,087 " 176,089	233,038 " 233,038	310,823 " 310,824	421,654 " 421,678
4,986 " 4,993	88,930 " 88,934	177,330 " 177,331	233,041 " 233,041	312,092 " 312,092	421,689 " 421,700
6,306 " 6,306	88,990 " 88,991	177,342 " 177,342	233,043 " 233,043	312,820 " 312,821	422,037 " 422,037
6,380 " 6,400	93,907 " 93,909	177,386 " 177,386	233,048 " 233,048	318,037 " 318,041	422,069 " 422,069
6,574 " 6,574	93,962 " 93,980	177,394 " 177,395	233,098 " 233,100	318,709 " 318,710	423,319 " 423,319
6,586 " 6,590	93,996 " 93,996	179,409 " 179,409	234,296 " 234,299	322,507 " 322,510	423,394 " 423,394
9,881 " 9,891	95,946 " 95,947	179,438 " 179,442	235,915 " 235,916	327,380 " 327,380	423,822 " 423,844
9,898 " 9,900	95,950 " 95,959	179,475 " 179,479	235,993 " 235,993	327,385 " 327,394	423,852 " 423,857
10,614 " 10,615	95,970 " 95,970	180,316 " 180,316	235,995 " 235,995	327,396 " 327,398	427,954 " 427,955
10,619 " 10,622	98,001 " 98,002	180,325 " 180,325	242,185 " 242,185	327,431 " 327,431	427,962 " 427,971
10,626 " 10,629	98,007 " 98,043	180,335 " 180,335	244,069 " 244,075	327,455 " 327,462	427,985 " 427,985
10,642 " 10,642	98,055 " 98,056	180,339 " 180,339	244,087 " 244,091	327,464 " 327,465	428,031 " 428,031
10,644 " 10,651	98,078 " 98,092	181,650 " 181,650	249,050 " 249,050	327,475 " 327,475	428,033 " 428,085
10,654 " 10,657	98,096 " 98,098	181,696 " 181,698	249,381 " 249,381	329,001 " 329,004	428,090 " 428,093
10,688 " 10,693	98,487 " 98,496	189,535 " 189,535	250,624 " 250,625	329,014 " 329,014	428,097 " 428,100
10,695 " 10,696	104,701 " 104,711	189,554 " 189,554	250,653 " 250,653	329,026 " 329,030	428,627 " 428,627
13,801 " 13,900	104,753 " 104,767	189,569 " 189,571	250,683 " 250,686	329,032 " 329,035	428,671 " 428,672
16,234 " 16,235	104,782 " 104,786	189,574 " 189,575	250,692 " 250,693	329,049 " 329,050	428,683 " 428,683
16,237 " 16,242	110,108 " 110,108	192,836 " 192,836	250,697 " 250,697	329,060 " 329,066	428,698 " 428,698
16,289 " 16,290	110,113 " 110,113	192,897 " 192,899	251,308 " 251,307	330,410 " 330,412	434,416 " 434,416
16,801 " 16,847	110,141 " 110,141	193,617 " 193,626	251,310 " 251,321	330,475 " 330,475	434,422 " 434,425
16,878 " 16,885	110,144 " 110,146	193,630 " 193,642	251,328 " 251,329	334,042 " 334,048	434,437 " 434,438
16,888 " 16,897	112,802 " 112,807	193,646 " 193,646	251,333 " 251,339	334,096 " 334,097	434,450 " 434,450
18,695 " 18,700	112,821 " 112,823	193,663 " 193,667	251,348 " 251,351	338,649 " 338,650	435,107 " 435,108
23,845 " 23,845	112,845 " 112,849	193,699 " 193,700	251,362 " 251,367	338,652 " 338,652	435,140 " 435,144
23,866 " 23,866	112,852 " 112,852	194,411 " 194,411	251,374 " 251,374	338,680 " 338,681	435,148 " 435,152
23,896 " 23,900	112,882 " 112,894	194,864 " 194,866	251,382 " 251,382	338,700 " 338,700	435,174 " 435,174
26,923 " 26,923	119,701 " 119,705	195,355 " 195,366	251,391 " 251,392	340,111 " 340,113	435,179 " 435,180
26,926 " 26,926	119,754 " 119,755	196,174 " 196,180	251,397 " 251,400	340,120 " 340,132	435,185 " 435,185
26,928 " 26,928	120,501 " 120,513	196,191 " 196,191	252,323 " 252,324	340,141 " 340,145	435,803 " 435,806
26,934 " 26,934	120,556 " 120,561	197,501 " 197,501	252,384 " 252,385	340,149 " 340,150	437,920 " 437,920
31,306 " 31,306	120,566 " 120,566	197,507 " 197,508	252,801 " 252,813	340,161 " 340,162	437,963 " 437,969
31,308 " 31,308	120,571 " 120,575	197,513 " 197,513	252,856 " 252,864	340,164 " 340,166	437,999 " 437,999
31,382 " 31,383	120,579 " 120,579	197,516 " 197,527	252,880 " 252,882	340,200 " 340,200	439,111 " 439,119
35,704 " 35,706	120,581 " 120,585	197,532 " 197,536	252,886 " 252,890	343,006 " 343,010	439,196 " 439,200
35,711 " 35,715	120,591 " 120,591	197,557 " 197,559	259,415 " 259,465	343,013 " 343,028	441,902 " 441,941
35,739 " 35,739	122,621 " 122,624	197,570 " 197,572	259,479 " 259,495	343,029 " 343,039	441,973 " 441,973
35,754 " 35,777	122,628 " 122,631	200,218 " 200,218	259,500 " 259,500	343,057 " 343,058	454,824 " 454,832
35,781 " 35,781	122,644 " 122,646	200,220 " 200,223	269,841 " 269,841	343,079 " 343,084	454,886 " 454,888
35,783 " 35,783	122,650 " 122,659	200,226 " 200,226	269,616 " 269,616	343,092 " 343,092	454,843 " 454,843
35,945 " 35,946	122,664 " 122,664	200,252 " 200,254	269,619 " 269,620	343,098 " 343,098	454,859 " 454,860
35,949 " 35,953	122,672 " 122,679	200,256 " 200,259	269,627 " 269,630	343,111 " 343,111	454,864 " 454,864
35,964 " 35,969	122,681 " 122,691	200,288 " 200,288	269,637 " 269,640	343,128 " 343,129	454,878 " 454,878
36,478 " 36,481	125,001 " 125,051	201,649 " 201,652	269,648 " 269,648	343,137 " 343,137	454,881 " 454,882
37,501 " 37,504	125,611 " 125,611	201,670 " 201,675	269,650 " 269,650	343,178 " 343,179	454,900 " 454,900
37,506 " 37,511	125,620 " 125,621	201,677 " 201,677	269,656 " 269,656	343,192 " 343,196	457,708 " 457,710
37,522 " 37,522	125,639 " 125,639	201,690 " 201,690	269,662 " 269,662	356,236 " 356,237	457,791 " 457,800
37,618 " 37,618	125,650 " 125,659	201,902 " 201,906	269,668 " 269,668	356,245 " 356,245	462,628 " 462,633
37,632 " 37,700	125,668 " 125,668	201,916 " 201,916	269,672 " 269,672	356,253 " 356,255	463,808 " 463,815
43,082 " 43,082	125,678 " 125,693	201,988 " 201,988	273,608 " 273,615	356,259 " 356,264	463,859 " 463,878
43,561 " 43,561	125,700 " 125,700	206,024 " 206,030	274,519 " 274,521	356,270 " 356,272	465,672 " 465,688
48,801 " 48,805	126,742 " 126,742	209,601 " 209,612	274,549 " 274,549	356,281 " 356,290	466,546 " 466,553
48,811 " 48,811	126,745 " 126,745	209,628 " 209,632	274,599 " 274,599	356,402 " 356,408	466,556 " 466,567
48,869 " 48,869	126,769 " 126,769	209,634 " 209,634	274,812 " 274,812	356,484 " 356,487	466,559 " 466,559
48,876 " 48,877	131,971 " 131,974	209,653 " 209,653	274,840 " 274,846	357,506 " 357,510	466,574 " 466,577
49,957 " 49,957	131,979 " 131,979	209,655 " 209,656	274,871 " 274,877	357,526 " 357,545	466,580 " 466,582
49,999 " 50,000	140,501 " 140,505	209,663 " 209,663	279,811 " 279,811	357,596 " 357,600	466,585 " 466,588
52,101 " 52,120	140,507 " 140,507	209,673 " 209,674	279,853 " 279,853	363,214 " 363,214	468,159 " 468,163
52,301 " 52,330	140,509 " 140,510	209,676 " 209,676	279,878 " 279,878	363,625 " 363,628	468,175 " 468,175
52,340 " 52,344	140,512 " 140,513	209,679 " 209,681	282,529 " 282,530	363,639 " 363,644	468,178 " 468,178
52,346 " 52,347	140,523 " 140,524	209,688 " 209,688	283,501 " 283,502	363,669 " 363,678	468,183 " 468,184
52,349 " 52,355	140,526 " 140,531	210,605 " 210,609	283,531 " 283,541	364,313 " 364,317	468,191 " 468,191
52,364 " 52,364	140,535 " 140,535	210,613 " 210,625	283,544 " 283,553	364,358 " 364,359	468,199 " 468,200
52,369 " 52,369	140,539 " 140,539	210,651 " 210,671	283,572 " 283,578	364,362 " 364,367	470,730 " 470,730
52,369 " 52,374	140,543 " 140,583	214,901 " 214,950	285,445 " 285,445	364,375 " 364,375	470,736 " 470,736
52,385 " 52,392	140,590 " 140,595	214,962 " 214,963	285,468 " 285,476	367,667 " 367,667	470,748 " 470,750
53,102 " 53,104	140,600 " 140,600	214,975 " 215,000	286,405 " 286,411	375,233 " 375,233	470,775 " 470,775
53,119 " 53,127	151,526 " 151,526	219,729 " 219,729	286,453 " 286,453	375,376 " 375,376	472,513 " 472,522
53,158 " 53,158	154,401 " 154,406	219,737 " 219,737	286,457 " 286,470	376,731 " 376,731	473,491 " 473,493
53,163 " 53,165	154,449 " 154,449	219,743 " 219,749	286,473 " 286,485	376,743 " 376,799	474,412 " 474,413
53,179 " 53,195	154,474 " 154,474	219,754 " 219,771	286,488 " 286,499	384,855 " 384,855	474,419 " 474,419
53,200 " 53,200	154,478 " 154,478	219,794 " 219,800	289,933 " 289,942	384,865 " 384,868	474,422 " 474,431
62,581 " 62,600	154,493 " 154,494	223,763 " 223,783	289,947 " 289,950	384,883 " 384,884	474,585 " 474,585
64,847 " 64,848	155,802 " 155,803	223,901 " 223,901	289,986 " 289,988	388,771 " 388,772	477,969 " 477,970
79,130 " 79,130	155,806 " 155,807	223,925 " 223,925	291,515 " 291,524	389,801 " 389,801	477,980 " 477,984
80,207 " 80,208	158,798 " 158,800	223,942 " 223,943	291,545 " 291,550	389,804 " 389,807	477,990 " 477,990
80,225 " 80,225	159,966 " 159,966	223,945 " 223,945	291,646 " 291,648	389,819 " 389,842	479,574 " 479,583
80,237 " 80,246	159,977 " 159,977	223,960 " 223,960	291,658 " 291,660	389,949 " 389,949	479,586 " 479,587
80,287 " 80,288	162,636 " 162,645	223,976 " 223,977	291,663 " 291,664	389,974 " 389,974	479,588 " 479,588
82,872 " 82,873	162,673 " 162,673	226,898 " 226,898	291,667 " 291,667	391,417 " 391,424	481,297 " 481,297
83,301 " 83,302	162,677 " 162,685	228,509 " 228,511	291,693 " 291,694	391,426 " 391,428	482,123 " 482,128
83,326 " 83,326	162,689 " 162,690	228,522 " 228,522	293,811 " 293,815	391,492 " 391,493	482,144 " 482,149
83,330 " 83,333	162,697 " 162,700	228,549 " 228,553	293,817 " 293,830	392,068 " 392,069	482,178 " 482,178
83,336 " 83,336	167,908 " 167,908	228,770 " 228,770	296,214 " 296,214	394,530 " 394,531	486,269 " 486,270
83,340 " 83,342					

